

richts- und Medizinal-Angelegenheiten als einziger die Einführung des Normal-Höhenpunkts ab. Er konnte vermutlich nicht verwinden, dass sein trigonometrisches Nivellement von Swinemünde nach Berlin um das Jahr 1835 nicht entsprechend gewürdigt und als Bezug der Amsterdamer Pegel beschlossen wurde.

Diese wunderbare Anlage, die auch aus den 7 Tafeln ersichtlich ist, wurde Anfang

des zwanzigsten Jahrhunderts mit dem Abriss der Berliner Sternwarte aufgegeben. An der Straße von Berlin nach Manschnow wurde ein geodätisch unromantischer Ersatz durch 11 unterirdische Festlegungen geschaffen.

Dieser aufwendig und sehr ansprechend gestaltete Nachdruck ist in der LGB für 30 Euro zuzüglich Versand zu erwerben.

(Dr. Walter Major, Potsdam)

## Symposium Königslutter 22. - 24. Mai 2006

### „XYZ aufgelöst – Kartographische Anwendungen für Gegenwart und Zukunft“

Auch im Jahre 2006 wird die DGfK-Kommission Praktische Kartographie wieder ihr schon klassisches Symposium in Königslutter am Elm veranstalten. Hierzu die folgenden Programmhinweise:

Die Veranstaltung beginnt am Montag, dem 22. Mai 2006, um 13.00 Uhr mit Begrüßungsreden und Einführungsstatements durch den Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport, Uwe Schünemann, den Bürgermeister von Königslutter am Elm, Ottomar Lippelt, den Präsidenten der DGfK, Peter Aschenberner und den Präsidenten des DVW, Hagen Graeff. Letzterer hält auch den anschließenden Eröffnungsvortrag zum Thema „Kartographische Anwendungen für Gegenwart und Zukunft“.

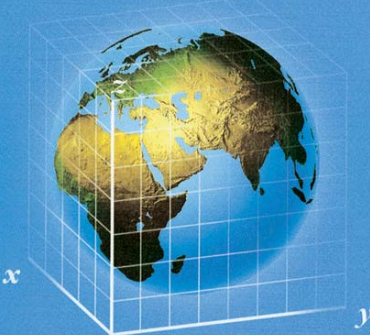
Danach folgen zwei Vortragsblöcke. Der erste widmet sich unter der Moderation von Ekkehard Matthias (LGV Hamburg) der gleichermaßen ausgesprochenen Empfehlung und Frage „AFIS-ALKIS-ATKIS – auch für Kartographen!?“ und enthält jeweils halbstündige Vorträge von Klaus-Peter Wodtke (LGN Hannover), Holger

Bronsch (AED-SICAD) und Michael Gärtner (Innenministerium NRW). Im zweiten Block, moderiert von Gerd Buziek, stellen Peter Ladstätter (ESRI Geoinformatik), Thomas Gloor und Gian-Reto Schaad (OCAD) sowie Peter Freimuth (MapMedia) „Kartographische Software für die Praxis“ vor. Dieser Block wird am nächsten Tag, Dienstag, dem 23. Mai, mit einem Beitrag von Gottfried Borys (Orell Füssli Kartographie, Zürich) fortgesetzt und mit einer Diskussion abgeschlossen. Der Themenkreis „Kartographische Gestaltung“, der von Tumasch Reichenbacher (TU München) moderiert wird, enthält einschlägige Vorträge zu Theorie und Praxis von Alexander Pucher (Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien), Stephan Angsüsser et al. (TU München) und Till Adams (terrestris), bevor der Vormittag mit dem Block „Geodaten und Geodatenmanagement aus der Wirtschaft für die Kartographie“ unter der Moderation von Hubert Bischoff (megatel) und mit Vorträgen von Wolfgang Wagner (ORACLE Deutschland),

SYMPOSIUM PRAKTISCHE KARTOGRAPHIE 2006  
VOM 22.-24. MAI 2006 IN KÖNIGSLUTTER AM ELM

# XYZ-AUFGELOST

KARTOGRAPHISCHE ANWENDUNGEN  
FÜR GEGENWART UND ZUKUNFT



AFIS-ALKIS-ATKIS - auch für Kartographen!? ·  
Software für die Praxis · Gestaltung · Geodaten-  
management · 3D · Navigation/Routenplanung ·  
E-Commerce/Datensicherheit · Urheberrecht

[www.praktische-kartographie-dgfk.de](http://www.praktische-kartographie-dgfk.de)

Kommission Praktische Kartographie

DKG  
Deutsche Gesellschaft  
für Kartographie e.V.

Dieter Wallmann (NAVTEQ) und Andreas Wiedmann et al. (Carto Travel-Verlag) abgeschlossen wird.

Am gesamten Nachmittag steht „3D im Brennpunkt“, moderiert von Jörg Haist (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD). Über den 3D-GIS-Markt, über Standards und Darstellungstechniken referieren in halbstündiger Folge Christine Stein et al. (Fraunhofer Institut), Thomas Kolbe (Institut für Kartographie und Geoinformation, Univer-

sität Bonn), Jürgen Döllner et al. (Hasso Plattner Institut, Universität Potsdam), Philip Paar und Jörg Rekitke (Lenné3D) und Florian Siegert (RSS). Der Abend ist unter anderem Fachfirmengesprächen und dem Beitrag von Kurt Brunner (Universität der Bundeswehr München) mit dem Thema „Kartographie als buntes Klimaarchiv – Karten dokumentieren die Klimavariabilität“ vorbehalten.

„Navigation und Routenplanung“ stehen am Mittwoch, dem 24. Mai unter der Moderation von Hubert Bischoff (megatel) auf der Tagesordnung. Hierzu sprechen Jochen Harms (OHB System), Carsten Dohme und Andreas Weber (mobile-geomatics solution) und Dirk Leggen (Stadt Düsseldorf, Vermessungs- und Katasteramt). Der zweite Vormittagsblock ist „E-Commerce und Datensicherheit“, moderiert von Ekkehard Matthias, gewidmet. Zu den Themen Geschäftsmodelle, GIS-Portale und Wirtschaftlichkeit folgen Ausführungen von Henrik Liebischer (MapChart), Ralph Pfannkuche (AED-SICAD), Nicole Ruhe (LVerMA Schleswig-Holstein) und Jon Abele (BearingPoint).

Kurz vor der generellen Schlussdiskussion dieser mit vollem Programm und bekannten Referentinnen und Referenten besetzten Veranstaltung folgt mit dem Vortrag von Rechtsanwalt Paul Hertin (Hertin Anwaltssozietät, Berlin) über „Geodaten, Kartographie und Urheberrecht“ noch ein besonderes Highlight zu hochaktueller Problematik. Eine kleine Fachfirmenaustellung wird das Programm abrunden. In ausreichend bemessenen Pausen bietet sich die Gelegenheit für Fachgespräche. Am Ende des ersten Tages erhalten alle

Aussteller Gelegenheit, ihre Firma kurz vorzustellen und auf ihre Ausstellungsinhalte hinzuweisen.

„XYZ – aufgelöst“ wird von der DGfK-Kommission Praktische Kartographie und ihrem Leiter, Erik Theile (LGB Brandenburg) organisiert. Tagungsstätte und Hotel ist wiederum der AVALON-Hotelpark Königshof in Königslutter am Elm.

Interessierte Vermessung-Brandenburg-Leserinnen und -Leser können sich schriftlich, per E-Mail, per Fax oder online auf

der Homepage der Kommission, wo man bereits Zusammenfassungen der Vorträge findet, anmelden. Hier die entsprechenden Kommunikationsdaten:

Erik Theile, LGB Brandenburg  
Postfach 60 10 62, D-14410 Potsdam  
Fax +49(0)331 88 44 - 1 26  
E-Mail: Erik.Theile@geobasis-bb.de  
Internet:

[www.praktische-kartographie-dgfk.de](http://www.praktische-kartographie-dgfk.de)

(Erik Theile, LGB)

## Neu: Quasigeoid GCG05 in Brandenburg

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland wurde ein aktuelles satellitengeodätisch-nivellitisch-gravimetrisches Quasigeoid als Kombination von 2 unabhängigen Lösungen des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG) und des Instituts für Erdmessung der Universität Hannover abgeleitet. Für die Über-

führung der ellipsoidischen Höhen im System ETRS89 in das amtliche Bezugssystem der Höhe DHHN92 wurde eine Neuberechnung des Quasigeoids **GCG05** (German Combined QuasiGeoid 2005)

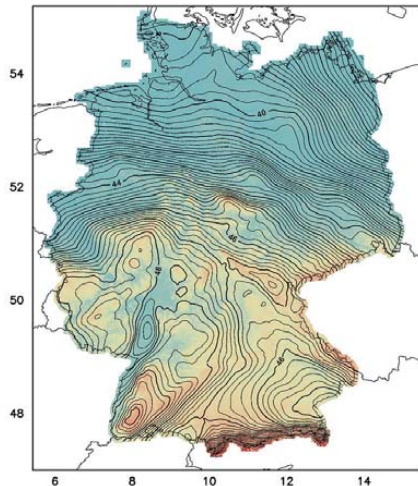


Abb. 1: German Combined Quasigeoid (Quelle: BKG)

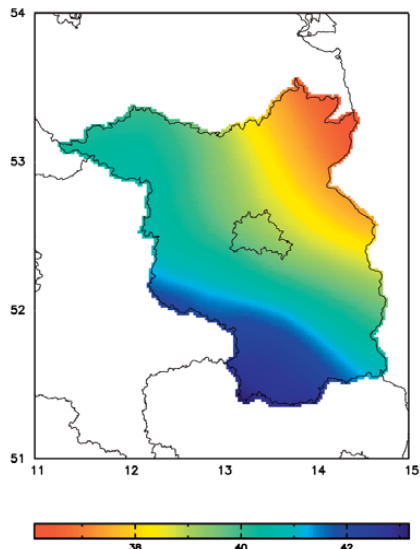


Abb. 2: German Combined Quasigeoid für das Gebiet Brandenburg (Quelle: BKG)